

## Urtheile u. Nachrichten

zum Aufnehmen

der

Wissenschaften und der Historie

überhaupt.

LXXIX Stück.

Hamburg, Frentags, den 15 October. 1751.

Tübingen.

Hey Cotta ist heraus: De Stella ex Jacob oriunda ad illustre Bileami de Christo vaticinantis oraculum Num. XXIV, 17. Der Herr Professor Cotta, als Verfasser dieser Schrift, widerspricht den Juden, welche Bileam zu einem falschen Propheten, Zauberer und Götzendiener machen. Die Schriftstelle selbst erklärt er von dem Messias, und sagt, man könne keinem typischen Verstande einen Platz hier einräumen. Die ältesten Juden haben sich schon unter diesem Sterne den Messias vorgestellt, und der Verfasser führt die Paraphrasen des Onkelos, Jonathan, Ben Uziel und die Hierosolymitanische an. Ferner zeigt er, wie Christus wegen der Vergleichung ein Stern genannt werde. Er kommt aus der Höhe, er ist der Glanz der göttlichen Herrlichkeit und das Licht der Welt, welches alle Menschen erleuchtet. Die Ausdrücke, das Ausgehen aus Jacob, geht auf die Geburt des Messias; das Aufsteigen des Körpers aus Israhel, weist die Würde und das Reich dieses Nachkommens aus Israhel. Durch den Moab versteht er nicht allein die Moabiter, sondern alle Feinde des Reichs Gottes. In den Worten, wo von der Verwüstung geredet wird, die

K f f f

der